

Die Taufe

1. Schriftstellen über die Taufe

Warum taufen?

- Der Missionsbefehl inkludiert die Taufe
Matt.28,19 *Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*
- Die erste Predigt unter das neue Bund geht auch darum
Apo.2,38 *Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.*

Was bedeutet die Taufe?

- Rettung
1.Pet.3,21 *Das Gegenbild [dazu] errettet jetzt auch euch, [das ist] die Taufe - nicht ein Ablegen der Unreinheit des Fleisches, sondern die Bitte an Gott um ein gutes Gewissen -, durch die Auferstehung Jesu Christi.*
- Vergebung
Apo.22,16 *Und nun, was zögerst du? Steh auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst.*
- Regenerierung (Wiedergeburt)
Tit.3,5 *errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit [vollbracht], wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.*

Wie kann die Taufe so viel bedeuten?

- Die Verbindung mit Jesu Tod findet durch die Taufe statt
Röm.6,3-4 *Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.*
- Nicht ohne Glauben und Gottes Kraft
Kol.2,12 *mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mitauferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.*
- Jesus sagte:
Joh.3,5 *Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.*

2. Zitaten über die Taufe von der Urgemeinde

- **Barnabas (c.70-130)** Selig sind sie, die im Kreuz vertrauten und ins Wasser untergegangen sind ... Wir gehen zwar ins Wasser hinab, voll von Sünden und Verunreinigung. Aber wir kommen herauf, tragen Früchte in unserem Herzen, mit der Furcht Gottes und dem Vertrauen in Jesus in unserem Geist.
- **Hermas (c.150)** Tod steigen sie ins Wasser hinab, und lebend steigen sie auf.

- **Justin (c.160)** Die Taufe ... allein kann sie reinigen, die umgekehrt sind.
- **Justin (c.160)** Ich erzähle auch, wie wir uns zu Gott hingegeben haben, als wir durch Christus neugemacht wurden ... So viel als überzeugt sind und glauben, dass was wir lehren und sagen wahr ist, und sich vornehmen, so leben zu können, sind angewiesen zu beten und Gott mit fasten zu ersuchen, für die Vergebung ihrer vergangenen Sünden. Der Rest von uns beten und fasten mit ihnen. Sie werden von uns zu Wasser gebracht, und werden regeneriert in der gleichen Art, worin wir selber regeneriert wurden. Dort empfangen sie die Waschung mit Wasser in der Name von Gott (dem Vater und Herrn des Universums), von unserem Heiland Jesus Christus, und von dem heiligen Geist. Da Christus auch sagte, "Wenn ihr nicht wiedergeboren sind, werdet ihr nicht ins Himmelreich eingehen."
- **Irenaeus (c.180)** Als wir [die Gnostischen] widerlegen, werden wir in der richtigen Stelle zeigen, dass diese Art von Menschen von Satan angestiftet werden, zur Ablehnung der Taufe, die Regenerierung zu Gott ist. Das heißt, sie haben den ganzen Glauben verleugnet ...
- **Irenaeus (c.180)** Es gibt einige, die behaupten, dass es unnötig ist, die Menschen zum Wasser zu bringen ... [Andere] behaupten, dass das Wissen der unsprechbaren Größe ist selbst vollkommene Ablösung.
- **Clement (c.195)** Wir, die getauft wurden, haben die Sünden abgestreift, die den Licht des heiligen Geistes verdunkeln ...
- **Tertullian (c.198)** Die Lehre ist festgelegt, dass ohne Taufe die Rettung ist von niemanden erreichbar. Das ist hauptsächlich darauf basiert, aufgrund der Aussage des Herrn, der sagt, "Außer dass man von Wasser geboren wird, hat man kein Leben".
- **Origen (c.228)** Der Nutzen der Taufe ist mit der Absicht des Getauftes verbunden. Zu dem, der kehrt um, ist sie die Rettung. Aber, zu dem, der ohne Umkehr kommt, produziert sie eine größere Verurteilung.
- **Cyprian (c.250)** Der selige Apostel legte dar und beweist, dass die Taufe ist das, wodurch der alte Mann stirbt und der neue Mann geboren ist. Er sagte, "er errettete uns durch die Waschung der Wiedergeburt".
- **Firmilian (c.256)** Die zweite geburt, die in der Taufe stattfindet, zeugt Söhne Gottes.

3. Missverständnisse im Bezug auf die Taufe

- Rettung durch Werke (Eph.2,8; Tit.3,5)
- Ohne Glauben bzw Umkehr (Apo.2,38; Kol.2,12)
- Kindertaufe (die Folge vom vorigen Punkt)
- In der Taufe vertrauen, und kein Christliches Leben führen (Gal.5,21; Eph.5,5-6)

Simon Dixon <simon@oefai.at> 30. Juli 2003